

teorganisationen in die Ökonomie des Bauens eindringen, je höher das Niveau ihrer organisatorischen und politischen Massenarbeit ist, desto erfolgreicher werden die gestellten Aufgaben erfüllt, und die Kollektive erreichen die gestellten Ziele schneller. Die geschickte Ausnutzung des Rechtes auf Kontrolle der Tätigkeit der Verwaltung, die Sorge um die richtige Auswahl, Verteilung und ideologische Erziehung der Kader und die Erhöhung der Verantwortung eines jeden für den ihm übertragenen Bereich fördern das Suchen nach Reserven sowie die Einführung industrieller Baumethoden. Wir legen Wert darauf, daß Terminverzug, unökonomisches Wirtschaften oder Verletzungen der Disziplin in Parteiversammlungen, Sitzungen des Büros und des Parteikomitees beraten und die auf die Beseitigung von Mängeln gerichteten Beschlüsse konsequent erfüllt werden.

Die weitere Erhöhung der Effektivität des Investitionsbaus verbinden die Parteorganisationen in den Gebieten und Rayons der Republik in erster Linie mit der Vervollkommnung der Erziehungs- und organisatorischen Arbeit, insbesondere auf den Baustellen. Ein Weg dazu ist die Schaffung zeitweiliger Parteigruppen, die die Anstrengungen der Kommunisten der gesamten Baustelle vereinigen und koordinieren. Solche Gruppen sind in Vilnius zum Beispiel in den vor der Inbetriebnahme stehenden Objekten gebildet worden. Ihnen gehören die Kommunisten der allgemeinen und der spezialisierten Baubetriebe sowie der Auftraggeber an. Das bietet die Möglichkeit, zwischen den interessierten Seiten schneller einen gemeinsamen Standpunkt zu finden und die im

Laufe des Baues auftretenden Probleme operativ zu lösen. Wir halten die Bildung von zeitweiligen Parteigruppen aus Kommunisten verschiedener Organisationen auch deshalb für notwendig, weil der Anteil der Parteimitglieder an der gesamten Belegschaft in vielen Bau- und Montagebetrie-

Intensivierung in ländlichen Baubetrieben

Große und verantwortungsvolle Aufgaben stehen vor den Werktätigen in den ländlichen Baubetrieben, die mit ihrer Arbeit einen großen Beitrag zum Aufschwung der Wirtschaft und Kultur im Dorfe leisten. Auch in der Litauischen SSR sind konkrete Maßnahmen zur Erweiterung der Spezialisierung und Konzentration in der Landwirtschaft, zur Errichtung großer Viehzuchtkomplexe mit Kolchos-, staatlichem und zwischenbetrieblichem Charakter vorgesehen.

Für die Parteorganisation der Republik ist die weitere Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion die Aufgabe Nr. 1. Nur der Übergang zu einer spezialisierten Großproduktion mit Anwendung industrieller Methoden, einer umfassenden Ausnutzung der Errungenschaften von Wissenschaft und Technik wird auch in der Landwirtschaft eine rapide Erhöhung der Effektivität der Produktion gewährleisten. Das stellt den Rayonkomitees der Partei, den Parteigrundorganisationen der Kolchosen und Sowchosen neue Aufgaben. Auf die Lösung dieser Probleme ist die politische und organisatorische Arbeit gerichtet.

Gut arbeiten die Kommunisten beim Bau des Schweinezucht-komplexes der Kolchose „Ejkirdzjai“. Hier wurden auf Initiative des Rayonkomitees der Partei in Telsiai mit den

ben noch gering ist. Unsere Erfahrungen lehren jedoch, daß die Kommunisten, sind sie in dieser Weise vereinigt, zielstrebig handeln; es vermehren sich ihre Anstrengungen, um allen Werktätigen bei der Erfüllung der Produktionspläne und der sozialistischer Verpflichtungen zu helfen.

Bauarbeitern auf allen Abschnitten Versammlungen durchgeführt und die konkreten Aufgaben des Kollektivs bis zur Inbetriebnahme der Objekte festgelegt. Das Kollektiv der Baustelle hat für dieses Jahr zusätzliche Verpflichtungen übernommen, um Bau- und Montagearbeiten im Werte von 700 000 Rubel anstelle der geplanten 500 000 Rubel auszuführen. Die Verpflichtungen werden erfolgreich realisiert.

Es steht außer Zweifel, daß die organisatorische und politische Arbeit auf den ländlichen Baustellen komplizierter ist als auf den städtischen Großbauplätzen, wo Entfernungen, Transport, aber auch die Gestaltung der Freizeit der Bauarbeiter viel leichter zu lösen sind. Aber wie die Tätigkeit der fortschrittlichsten Kollektive und ihrer Parteorganisationen zeigt, ist es durchaus möglich, die Schwierigkeiten zu überwinden. Wichtig ist nur das Gefühl einer hohen parteilichen Verantwortung.

Fünzig Kommunisten vereinigt die Parteorganisation der operativen mechanisierten Kolonne in Kaunas. Die Parteorganisation unterhält enge Verbindung zu allen Baustellen. Gemeinsam mit der Gewerkschaftsorganisation nutzt sie geschickt die mobilisierende Kraft des Wettbewerbs, dessen Ergebnisse monatlich auf Belegschaftsversammlun-